

## **ABWASSERWERK DER GEMEINDE OSTBEVERN**

### **LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2008**

#### **I. Darstellung des Geschäftsverlaufs und der Lage**

##### **1. Wirtschaftliche Aktivitäten**

Die wirtschaftliche Aktivität der Gemeindewerke Ostbevern besteht dauerhaft in der Erfüllung der Abwasserbeseitigungspflicht der Gemeinde Ostbevern. Das Abwasserwerk wird als nicht wirtschaftlicher Betrieb im Sinne des Eigenbetriebsrechts und der §§ 107 ff. der Gemeindeordnung geführt.

Im Gemeindegebiet leben zur Zeit 10.827 Einwohner in 4.028 Haushalten; 8.814 Einwohner sind an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen. Das entspricht einem Anschlussgrad von 81 %. Das gesamte Leitungsnetz hat eine Länge von rund 79 km.

##### **2. Ertragslage**

Die Abwassermenge ist im Berichtsjahr um 5 % (19.073 m<sup>3</sup>) gestiegen. Sie betrug 383.297 m<sup>3</sup> (Vorjahr: 364.224 m<sup>3</sup>), das entspricht rund 119 Liter (Vorjahr: 114 Liter) pro Person und Tag. Der Entwässerungsgebührensatz lag bis zum 30.09.2008 bei 2,70 € pro m<sup>3</sup> Abwasser.

Zum 01.10.2008 wurde die getrennte Gebühr eingeführt. Danach wird die Schmutzwassermenge wie bisher nach dem Frischwassermaßstab ermittelt. Die Niederschlagwassergebühr wird nach dem Flächenmaßstab für insgesamt etwa 875.000 m<sup>2</sup> bebaute und befestigte Flächen erhoben.

Ab dem 01.10.2008 beträgt die Gebühr 2,20 € pro m<sup>3</sup> Schmutzwasser und 0,50 € pro m<sup>2</sup> bebauter / befestigter Fläche.

Die Gemeindewerke Ostbevern erwirtschafteten im Berichtsjahr einen Jahresüberschuss in Höhe von 779,15 €.

##### **3. Investitionen**

Im Berichtsjahr wurden die Arbeiten zur Verlegung einer Schmutzwasser-Leitung im Gewerbegebiet „Nord“ fertig gestellt. Neben einigen kleineren Maßnahmen wurde die Kanalisation „Am Rathaus“ erneuert und die Kanalisation im Baugebiet Brock „Nord-West“ fertig gestellt.

Die Finanzierung der Investitionen erfolgte durch erwirtschaftete Abschreibungen.

Das integrierte Qualitäts- und Umweltmanagement (QUM) der Abwasserkooperation Telgte – Everswinkel – Ostbevern (TEO) ist im Berichtsjahr nach DIN EN ISO 14001 (Umwelt) und DIN EN ISO 9001 (Qualität) zertifiziert worden.

#### **4. Bilanzstruktur**

##### **Finanzierung**

Das Verhältnis von Eigenkapital zu Fremdkapital (langfristig) beträgt 125,20 %.

##### **Vermögensaufbau**

Das Verhältnis von Anlagevermögen zu Umlaufvermögen beträgt 335,96 %.

##### **Anlagendeckung**

Das Verhältnis von Eigenkapital zu Anlagevermögen beträgt 50,78 %.

##### **Zahlungsfähigkeit**

Das Verhältnis von flüssigen Mitteln zu kurzfristigen Verbindlichkeiten beträgt 236,97 %.

Die Finanzausstattung des Abwasserwerkes ist damit, wie in den Vorjahren auch, als gleichbleibend gut zu bewerten.

#### **II. Wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung**

Mit dem derzeitigen technischen Ausrüstungsstand und dem qualifizierten Mitarbeiterstamm wird das Abwasserwerk den Anforderungen auch mittelfristig vollauf gerecht werden können.

Das im Rahmen des stattfindenden Qualitäts- und Umweltmanagements ebenfalls aktualisierte Risikomanagement lässt derzeit keine unkalkulierbaren Risiken für das Abwasserwerk erkennen.

#### **III. Nachtragsbericht**

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Wirtschaftsjahres haben sich nicht ergeben. Risiken aus der Möglichkeit ungünstiger künftiger Entwicklungen des Betriebes, die die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage spürbar nachhaltig beeinflussen können, sind zur Zeit nicht erkennbar.

Ostbevern, den 02.06.2009

gez. Schindler

Joachim Schindler  
Betriebsleiter